

Am 24. Dezember verstarb Frau Erna Burgauer. Sie war ihrem Gatten Curt eine überaus treue Begleiterin. Das Ehepaar Burgauer gehörte während Jahrzehnten zu den regelmässigsten Besuchern des Kunsthauses und hat in seiner zurückhaltenden Art das Kunstleben in unserer Stadt mitgestaltet. Die Verstorbene hatte wesentlichen Anteil am Aufbau der Sammlung Erna und Curt Burgauer, aus der unser Haus mit einer Reihe auserlesener Kunstwerke beschenkt worden ist.

#### *Generalversammlung*

Die 100. ordentliche Generalversammlung fand am Dienstag, 30. Mai, statt. Der Jahresbericht und die Rechnung wurden einstimmig gutgeheissen. Da der Quästor, Prof. Dr. Kurt Schiltknecht, sowie Herr Hans-Peter Karlen ihren Rücktritt als Vorstandsmitglieder eingereicht hatten, wählte die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes Herrn Peter Eckert und Herrn Dr. Victor Erne als neue Vorstandsmitglieder. Der anschliessend offerierte Aperitif wurde im zweiten Obergeschoss des Altbaus durchgeführt, wo den Mitgliedern die Gelegenheit geboten wurde, die Schenkung von Herrn Walter Haefner zu besichtigen.

#### *Vorstand und Kommissionen*

Der Vorstand hat sich im Anschluss an die Generalversammlung neu konstituiert und Herrn Dr. Victor Erne zum Quästor ernannt.

Nach ihrer Wahl in den Nationalrat hat sich Frau Prof. Dr. Vreni Hubmann entschlossen, als Vertreterin des Stadtrates aus dem Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft zurückzutreten.

Der Vorstand trat im Berichtsjahr zu drei Sitzungen zusammen, die Sammlungskommission tagte ebenfalls dreimal und die Ausstellungskommission tagte viermal.

#### *Mitgliederbestand*

Der Mitgliederbestand hält sich im Rahmen des Vorjahres. Erfreulich ist, dass die Zahl der Einzel- und Ehepaarmitglieder leicht angestiegen ist. Es ist uns eine dauernde Sorge, den Bestand der Junioren-Mitgliedschaft zu halten.

Mitgliederbestand	1995	1994	1993
Einzel-/Ehepaarmitglieder	12 386	12 249	12 482
Kollektivmitglieder	10	10	9
Junioren (bis 25. Altersjahr)	1 323	1 346	1 760

#### *Personal*

Die Personalfluktuations war infolge einer Anzahl von Pensionierungen überdurchschnittlich gross und hat zu einer spürbaren Verjüngung des Kaders geführt.

Im Frühjahr trat die langjährige Vizedirektorin, Frau Dr. Ursula Perucchi, in den Ruhestand. Anlässlich einer Abschlussfeier am 27. März würdigte der Präsident die grossen Verdienste von Frau Perucchi; in diesem Jahres-